

## **Internationale Web Content Management Einführung mit Apatrix**

Holger Brühl, Schering AG, Berlin  
Matthias Zastrow, IBM Deutschland GmbH, Berlin

*Corporate Web* beschreibt das internationale Intranet des Schering Konzerns. Die Funktionalität geht dabei weit über die eines „gewöhnlichen“ Intranets hinaus. Ziel des *Corporate Web* ist es, ein einheitliches, standardisiertes, weltweites Kommunikations- und Informationswerkzeug bereitzustellen, das es den Mitarbeitern ermöglicht, den Reichtum an Informationen der Schering Welt zu erzeugen und zu benutzen.

Das Projekt *Corporate WebGoing Global* soll diese Vernetzung der Informationen vollziehen und das bestehende *Corporate Web2000* ablösen. Dies soll durch die Erweiterung der Infrastruktur erreicht werden und Inhalte, Menschen und Technologie einbeziehen.

Die Gesamtlösung setzt technisch auf der Lotus Domino Infrastruktur auf und nutzt weitestgehend definierte und weltweit etablierte Standards und Prozesse zum Betrieb. Die Infrastruktur selber wurde um fünf regionale Serverfarmen, die dem Anspruch an Benutzerzahl, Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit genügen, erweitert. Diese Topologie ermöglicht einen weltweit dezentralen und damit schnellen Informationszugriff und gewährleistet gleichzeitig die weltweite Verteilung der globalen Daten über Replikation, eine Kernstärke von Lotus Domino. Für den CMS Support seitens Apatrix ist weltweit gesorgt.

Die Web Content Management Architektur richtet sich nach den Schering Anforderungen einer weltweiten Informationsverteilung und einer Wachstumszielgröße von 500 Intranet Sites. Die CM Systemfunktionalität umfasst alle Bereiche vom Publizieren über Suche, Kategorisierung bis hin zu intelligenten Agenten.

Perspektivisch wird aufgezeigt, wie diese Lösung über eine Portalarchitektur und eine WebSphere Application Server Infrastruktur zu einer Integrationslandschaft erweitert werden kann.

### **Holger Brühl**

leitet seit diesem Jahr die Gruppe Web Technologies and Infrastructures innerhalb der Corporate IT der Schering AG. Nach Abschluss seines Studiums der Informatik an der TU-Berlin übernahm er bereits 1995 die Systemadministration verschiedenster Anwendungen der F&E im Rechenzentrum bei Schering. 1999 folgte die Projektleitung innerhalb eines Reorganisationsprogrammes im Rechenzentrum und 2000 die Leitung des Projekts Corporate Web Going Global Information Technology (Aufbau der IT Infrastruktur innerhalb des Projekts CWGG).

### **Matthias Zastrow**

ist Principal im Bereich Knowledge & Content Management und damit u.a. verantwortlich für das Service Geschäft rund um Lotus Domino.

Nach dem Studium ging er 1996 direkt zur IBM und begann seine Berater Laufbahn in großen Lotus Notes Deployment Projekten in verschiedenen Branchen. 1999 schrieb er mit am Redbook "Lotus Domino Take Center Stage: Upgrading From R4 to R5". Seine Schwerpunkte liegen im Infrastruktur- und I\*netbereich.